

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 176.

Donnerstag den 25. Juni.

1857.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig, den 23. Juni 1857.

Auf Generallarm rücken vom 1. Juli d. J. Mittags 12 Uhr an das I. und IV. Bataillon zum Feuerdienst aus und zwar besetzt das IV. Bataillon die Brandstätte, das I. stellt sich in der Nähe derselben als Reserve auf.

Das II. und III. Bataillon treten, als zweite Reserve, erst dann in Dienst, wenn nach dem Ausrücken der beiden erstgenannten, im Feuerdienst stehenden Bataillone Appell geschlagen werden sollte.

In Bezug auf die Escadron und sonst verbleibt es bei den bisherigen Anordnungen.

Das Commando der Communalgarde.
H. W. Neumeister, Commandant.

Vorschuss-Verein.

Am 11. l. M. wurde die für den Junius d. J. im Grundgesetz vorgeschriebene Generalversammlung des Vorschussvereins abgehalten. Dieselbe war von nahe 100 Mitgliedern, somit von mehr als dem dritten Theile der Gesamtzahl (260) besucht und nahm mit Befriedigung die Angaben über den Geschäftsverkehr entgegen.

Es wurde sodann zur Neuwahl an die Stelle der ausscheidenden Ausschussmitglieder verschritten, ferner über einige Änderungen des Grundgesetzes verhandelt, rücksichtlich deren hauptsächlich hervorzuheben ist, daß von jetzt ab Vorschüsse bis zu 500 Thlr. ausgeteilt werden dürfen, daß die Cassenprocente für auf eine Frist von vollen Monaten entnommene Vorschüsse von 3 Pf. für den Thaler und Monat auf 2 1/2 Pf. herabgesetzt worden sind, und daß die Rückzahlungsfrist auf 6 Monate erstreckt worden ist; endlich wurde von der Generalversammlung, dem Vorschlag des Ausschusses entsprechend, die Höhe der von dem Cassirer zu bestellenden Sicherheit festgesetzt und hiermit die Generalversammlung beschlossen.

Die Frage zu entscheiden, ob der Verein seinem Ziele nahe gekommen ist, muß dem Urtheil des Publicums überlassen werden, doch dürften nachstehende Zahlen beweisen, daß dem Verein bereits mannichfach Vertrauen geschenkt worden ist, und daß auch seine Mitglieder von dem ihnen gebotenen Credit Gebrauch gemacht haben. Die Mittel des Vereins bestehen in 3174 Thlr. 20 Ngr. ihm anvertrauter Darlehen, einem dem Verein eröffneten laufenden Credit von 500 Thlr., der jedoch bermalen nicht benutzt ist, 611 Thlr. 13 Ngr. 5 Pf. eingesteuerten Mitgliederbeiträgen und Eintrittsgeldern und 157 Thlr. 23 Ngr. 3 Pf. Cassenbeiträgen, außerdem ist aber dem Verein noch die Aussicht geworden, daß ihm noch ein zweiter laufender Credit eingeräumt werde; ausgeteilt wurden in Posten von 3 Thlr. bis 200 Thlr. und auf Fristen von 1/2—6 Monate 6593 Thlr.; hiervon gingen wieder ein 3519 Thlr. 10 Ngr., und stehen einschließl. 600 Thlr., die prolongirt wurden, noch 3073 Thlr. 20 Ngr. aus; an Spesen für Druckkosten, Tageblattsanzeigen, Lohn des Cassenboten u. s. w. wurden 69 Thlr. 28 Ngr. verausgabt, außerdem wurden über obigen Betrag der Darlehen bereits 1444 Thlr. 10 Ngr. dergleichen mit 6 Thlr. 29 Ngr. 6 Pf. Zinsen den Darleibern zurückgezahlt. Der Cassenbestand betrug am 31. Mai 832 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf., so daß selbst bei Hinzurechnung der noch zu berichtenden Capitalzinsen immer noch ein nicht unbedeutender Ueberschuss verbleibt.

Schließlich kann man wohl die Hoffnung gerechtfertigt finden, daß namentlich die Erhöhung der Summe, welche als Vorschuss gegeben werden kann, manches neue Mitglied dem Verein zuführen wird, da nicht zu verkennen ist, daß der bisher hierfür festgesetzte Betrag für Leipzigs Bedürfnisse zu niedrig gegriffen war und um deswillen größere Gewerbetreibende von dem Verein noch vielfach sich fern hielten.

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.

Dritte Gastvorstellung des Herrn Friedrich Haase.
Neu einstudirt:

Die Royalisten, oder: Cromwell, General.
Schauspiel in 4 Acten von Raupach.

(Regie: Herr Pauli).

Personen:

Karl II., König von Groß-Britannien,	Herr Bödel.
Der Baron Wilmot,	Herr Wenzel.
Lord Francis Windham,	Herr Schürmer.
Lady Windham, seine Mutter,	Ardul, Huber.
Henry, sein Sohn,	Herr Köhler.
Mathilde Lindsay, Pflgetochter der Lady,	Fräul. Franke.
Oliver Cromwell, Lord-General,	
Harrißon, General-Major,	Herr Wehe.
Kleedwood, General-Lieutenant,	Herr König.
Overton, Oberster,	Herr Gitt.
Anderc Soldaten,	
Sabaluk ein Weber,	Herr Kallmann.
Boyer,	Herr Drogis.
Caroleß,	Herr Goelbach.
Honderell, ein Landmann,	Herr Hillis.

Die Handlung geht vor im Jahre 1651.

*** Oliver Cromwell — Herr Friedrich Haase.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. Parterre: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Amphitheater: Sperrplatz 1 Thlr., ungeperrt 20 Ngr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein geperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein geperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr., Seitenplatz 5 Ngr. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Sommertheater. Heute Donnerstag den 25. Juni: Ein Lustspiel. Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.
*** Franziska Hainwald — Fräul. Heuser vom Stadttheater zum Gast. Anfang 7 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5. M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ankf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

- III. Auf der Magdeburger Eisenbahn: A. nach Berlin: Morgens 3 u., Abends 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — B. nach Wittenberg: Morgens 11 u., Nachts 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Morgens 3 u., Nachts 11 u. 45 M. — C. nach Magdeburg: Morgens 7 u., Abends 7 u. 30 M., Nachts 12 u., Abends 6 u., Abends 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — D. nach Erfurt: Morgens 7 u., Nachts 10 u. 30 M., Abends 8 u. 30 M., Nachts 12 u. 30 M., Nachts 2 u. 15 M., Abends 8 u. 30 M., Abends 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. nach Erfurt: Morgens 4 u. 45 M., Abends 7 u. 50 M. (nur bis Göttingen), Vorm. 10 u. 15 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abends 6 u. 50 M. (nur bis Göttingen), Nachts 10 u. 35 M. — B. nach Göttingen: Morgens 4 u., Abends 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abends 9 u. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

E. Sonntag, Selbstst. für Kunst und Kunsthandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Kunstwerken), Gomanndstraße 4.
 C. H. Hemm's Kunsthandlung, Indium- und Saitenhandl., Leibnizstr. für Kunst (Kunststoffe u. dergl.) u. Musik-Instrumente, Markt, bei Nr. 19.
 Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Mühlengasse Nr. 19.

Reichmann's
 Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
 Stereoskopen-Ausstellung,
 Obstmarkt Nr. 3, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

Wagner-Beckmann's
 Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopen, Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von 1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

C. F. Zeibig's Cigarrenlager, Gaisstraße Nr. 19, ist aufs Vollständige assortirt und bittet um gütige Beachtung.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstsachen aller Art bei Schiesche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Leipziger Börsen-Course am 24. Juni 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.						
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 3/4	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	—	81	—	—	
	- - kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	—	—	120	—	—	
	- 1855 v. 100	3	79 3/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100	—	—	118	—	—	
	- 1847 v. 500	4	98 1/2	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—	—	—	—	
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/2	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	94	—	Braunschweig. Bank à 100	—	—	121 1/2	—	—	
	- v. 100	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	—	Bramer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—	—	—	
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—	—	—	
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 3/4	—	pr. 100	—	—	—	—	—	
	K. S. Land-fv. 1000 u. 500	3 1/2	—	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/2	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	111 1/4	—	—	
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Eisenbahn-Actien excl. Zinsen.				—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—	—	—
	Leipzig-St.-fv. 1000 u. 500	3	—	Alberts-Bahn à 100	—	—	—	pr. 100	—	—	—	—	—	
	Obligat. kleinere	3	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Geraer Bank à 200	—	—	—	—	—	
	do. do.	4	—	Berlin-Anhalter à 200	—	—	—	Gothaer do. do.	—	—	—	—	—	
	do. do. do.	4 1/2	101 1/4	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	—	—	
	do. von 1856 v. 100	4	—	Chemn.-Wärschn. à 100	—	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Beo. pr. 100 Mk.-Beo.	—	—	—	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500	3 1/2	86 1/2	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	—	Hannov. Bank à 250	—	—	—	—	—		
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200	—	—	—	Leipzig. Bank à 250	—	—	—	—	—		
do. do. v. 500	3 1/2	91 3/4	Leipzig-Dresdner à 100	—	—	—	Lübecker Credit- u. Vera.-Bank à 200	—	—	—	—	—		
do. do. v. 100 u. 25	4	99	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	—	pr. 100	—	—	—	—	—		
do. do. v. 100 u. 25	4	—	do. Litt. B. à 25	—	—	—	Meining. Cr.-B. à 100	—	—	—	—	—		
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	Magdeburg-Leipzig. à 100	—	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	—	—		
do. do. do. do.	3 1/2	94	do. do. II. Emiss. à 100	—	—	—	Rostock. Bank à 200	—	—	—	—	—		
do. do. do. do.	4	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—	—	—		
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 1/2	do. " B. à 100	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs.	—	—	—	—	—		
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	do. " C. à 100	—	—	—	Thür. Bank à 200	—	—	—	—	—		
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Thüringische à 100	—	—	—	Weimar. do. à 100	—	—	—	—	—		
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—					Wiener do. pr Stück	—	—	—	—	—		
do. do. do. do.	5	82 1/2												
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	84 1/4												
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—												

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zollpf. brutto u. 1/20 Zollpf. fein) pr. St.	—	—	Silber pr. Zollpfund fein . . .	29 5/8	—	—
Augustd'or à 5	—	—	Noten d. k. k. öst. pr. Nat.-B. 150 fl.	99 1/4	—	—
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	—	—
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	do. do. do. à 10	—	—	—
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Annehmungen	—	—	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	99 3/4	—	—
K. russ. wicht. 1 Imp. à 5 Re. pr. St.	—	5.14	Wechsel.			
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	4 3/4 †	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	141 1/2	—	—
Kaiserl. do. do. do.	—	4 3/4 †	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 1/4	—	—
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 Pr. Cr.	100	—	—
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 Pr. Cr.	109 1/2	—	—
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5	—	—	—
do. 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 1/2				
Gold pr. Zollpfund fein	—	457				

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 14 1/2 8 1/2 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 1/2 2 1/2

Erledigung.

Nachdem ermittelt worden ist, daß der in unserer Bekanntmachung vom 12. d. Mts. (Nr. 185 des Leipziger Tageblattes) gedachte Zeichnam der des Cigarrenmachers

Robert Julius Uhlmann
aus Dresden

ist, so wird die gedachte Bekanntmachung hierdurch erledigt.
Leipzig, den 22. Juni 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Richter, Act.

Obst-Verpachtung.

Das diesjährige Obst an Äpfeln, Birnen, Pflaumen und welschen Nüssen in der zum Rittergute Gosel bei Raumburg a/S. gehörigen großen Obstanlage soll

Dienstag den 30. Juni
Vormittags 11 Uhr

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Hälfte des Pachtgeldes ist von dem Ersterer sofort im Termine anzuzahlen.

Gosel bei Raumburg a/S., am 21. Juni 1857.

Die gräflich von Sech'sche Rent-Einnahme.

Auction.

Eine Partie altes Bauholz, Breter, Latten in einzelnen Haufen sollen

Freitag den 26. Juni 1857

Vormittags von 9 Uhr an gegen sofortige baare Zahlung auf dem äußeren Belger Straße neben dem Tivoli befindlichen Zimmerplatze des Herrn Wagner öffentlich versteigert werden.

Auction.

Nächsten Montag den 29. und folg. Tage von früh 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr sollen Neumarkt Nr. 33, im Hofe in der Niederlage, Erbtheilungshalber eine Partie gut gehaltene Weine in Flaschen, als ff. Champagner, Weiß- und Rothweine, ff. Bockbeutel, Chateau la Rose, feiner Rum etc., so wie circa 20 mille div. Sorten Cigarren notariell versteigert werden.

Heute Auction auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe. — Morgen Fortsetzung.

90 Stück

sehr fette und schwere Hammel,
mit Körnern gemästet, sollen

Montag den 29. Juni Mittags 1 Uhr
in Partien zu fünf Stück gegen Meistgebot und baare Zahlung in Preuß. Courant auf dem Rittergute Wacker bei Raumburg a. d. S. verkauft werden.

Im Verlage von Carl Fr. Fleischer erschien so eben das wohlgetroffene

Portrait

von

Dr. Fr. Ahlfeld.

Nach einer Photographie auf Stein gezeichnet von H. Schmid.
Preis 20 Ngr.

Gehrner Steinkohlenbau-Verein.

Heute den 25. Juni General-Versammlung, wie angezeigt. Auflösung des Vereins und Auszahlung der Capital-Dividende.

Das Directorium.**Fünfte Actien-Einzahlung**

bei der

Vereins-Dampf-Bierbrauerei zu Leipzig.

In Gemäßheit des Beschlusses des Directoriums und des Ausschusses des obengenannten Vereins soll die fünfte Actien-Einzahlung mit 10 Thaler pro Actie geschehen und ist dafür als Zahlungstermin die Zeit vom 27. Juli bis 1. August dieses Jahres festgesetzt.

Die geehrten Actionaire werden daher ersucht, diese Einzahlung in dieser Frist an den Vereinsdirector Herrn B. J. Hansen in Leipzig, Markt Nr. 14, vorzusetzen gegen Vorweisung und Abstempelung der Interimscheine zu leisten, und ist hierbei zu bemerken, daß im Unterlassungs-falle die §. 9 des Statutenentwurfs angebrochten Nachtheile in Anwendung kommen, wornach bei unterlassener rechtzeitiger Einzahlung eine Conventionalstrafe von 3 Neugroschen auf jeden Thaler der zu leistenden Einzahlung zu be-richtigen ist, auch bei fernerer Schamigkeit der Verlust aller Rechte als Actionair, so wie an den bereits geleisteten Einzahlungen eintritt. Vollen Einzahlungen werden nach Maßgabe §. 5 der Statuten angenommen.

Leipzig, am 19. Juni 1857.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Dampf-Bierbrauerei.

Fr. Ed. Schneider,
Vorsitzender.

B. J. Hansen,
Director.

Der Erzgebirgische Schieferbauverein zu Affalter

hat sein Bureau hier selbst auf der Johannisgasse Nr. 6-8 (Nies' Haus) im Hofe rechts. Dasselbst werden am 2. Juli und an den folgenden Tagen zwischen 10 und 12 Uhr die fälligen Coupons der ausgegebenen Interims-Actien ausgezahlt.
Leipzig, den 17. Juni 1857.

Der Verwaltungsrath des Erzgebirgischen Schieferbauvereins zu Affalter.

Marbach.

Werra-Eisenbahn.

Sechste Einzahlung, Schluss 1. Juli c.

Agentur der Weimarerischen Bank.

Die Renten- u. Lebensversicherungsanstalt zu Darmstadt

übernimmt unter Garantie eines dormalen über 706,500 fl. betragenden Vermögens:

- 1) Die Versicherung steigender Renten gegen beliebige Capitaleinlagen. Ende 1856 belief sich die Zahl der Rentenversicherten auf 6576 mit 11,010 Einlagen und circa 706,585 fl. Vermögen.
Die seit dem 1. Januar v. J. in der Bildung begriffene 9. Jahresgesellschaft ist nunmehr vollzählig und wird mit Ende d. J. geschlossen.

- 2) Lebensversicherungen in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge; seit 1. Juli 1855 wurden 901 Lebensversicherungen mit einem Capitale von 550,580 fl. abgeschlossen.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

20 Jahren:	25 Jahren:	30 Jahren:	35 Jahren:	40 Jahren:	45 Jahren:	50 Jahren:	ic. ic.
1 fl. 34 kr.	1 fl. 45 kr.	2 fl. 1 kr.	2 fl. 21 kr.	2 fl. 48 kr.	3 fl. 26 kr.	4 fl. 18 kr.	

- 3) Leibrentenversicherungen, womit auch Witwenrenten erworben werden können.
- 4) Depositengelder bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3 1/2 % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1856 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 744,187 fl.

Die Anstalt giebt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, so wie gegen Faustpfänder in Werthpapieren, und gewährt mittelst ihrer Amortisationsordnung Gelegenheit, aufgenommene Capitalien durch Zahlungen auf Zins und Capital (Zinsungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, so wie wegen des unentgeltlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden.
Darmstadt, im April 1857.

Die Direction.

*) In Leipzig an die Herren Wesser & Müller.



Dampfschiffahrt



nach St. Petersburg an die Stadt
pr. Dampfschiffe I. Classe „Orient“ und „Occident“
von Kiel alle Sonnabende, so lange die Schifffahrt frei ist.

Passagepreise: I. Kajüte incl. Beköstigung 40. Pr. Grt.
II. „ „ „ „ 26. „ „

Auskunft bei Joh. Fr. Oehlschlaeger in Leipzig.
Anmeldungen bei A. B. Tornquist in Hamburg.
W. A. Wegener in Kiel.

Zur Uebernahme von Gütern von und nach St. Petersburg empfiehlt sich

Joh. Fr. Oehlschlaeger
in Leipzig.

Fr. Arnstedts Hamburger Geld- und Effecten-Börse

erscheint seit fünf Jahren wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, gleich nach Schluß der Hamburger Börse und wird noch mit den Nachmittags-Posten versandt. — Inhalt: Neueste Hamburger und auswärtige Geld-, Wechsel- und Effecten-Course, Börsen-Berichte, Eisenbahn-Einnahmen, Ziehungslisten aller Staats-Lotterie-Anlehen und Actien, theilweise Original-Listen, als Gratis-Beilagen, vollständiges Hamburgisches Schiffs-Register ic. ic. — Abonnementspreis pr. Quartal (wöchentlich zwei Bogen) 15 Sgr. — Sämmtliche Königl. Postämter nehmen Bestellungen an.

Wochenblatt für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. mehr als 300 Dörfschaften erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzelle 1 1/2 werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Dorfanzeiger. 3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwolkwitz, Taucha, Naunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zelle 6 A. Volkmar's Hof, n. d. Post.

In dem **Kindergarten** Weststraße Nr. 1086 partiere links können Kinder von 3—6 Jahren Aufnahme finden. Die Stunden sind Vormittags von 9—12 und Nachmittags, mit Ausnahme von Mittwoch und Sonnabend, von 2—5 Uhr.
Der Zweck der Anstalt ist die allseitige Weckung der in dem Kinde ruhenden Anlagen und Fähigkeiten, die fröhliche Belebung ihrer geistigen und körperlichen Kräfte. Dies geschieht durch kurze Unterredungen und kleine sinnige Erzählungen, die Herz und Verstand freundlich anregen, so wie auch angenehme Beschäftigungen, leichte Körperübungen und fröhliche Bewegungsspiele mit heiteren Liedern, welche bei günstigem Wetter im Garten ausgeführt werden.
Herr Director Dr. Vogel, erste Bürgerschule, Herr Pastor Dr. Lohse, Prediger-Wohnung, so wie Fräulein Dahlecamp, Tauchaer Straße Nr. 19, werden die Güte haben nähere Auskunft darüber zu ertheilen.
Maria Krämer.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder beliebigen Tageszeit

Reichsstrasse Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.

Gründlicher Unterricht in der wallachischen, polnischen, russischen und französischen Sprache, so wie in kaufmännischer Arithmetik und Buchhaltung wird gegen billiges Honorar ertheilt Berberstrasse Nr. 18, 2. Etage. Sprechstunde 1-2 Uhr täglich.

Bad Oberröblingen am Salzsee.

Die Eröffnung der Badeanstalten findet den 26. d. M. statt.
Das Directorium.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Johannisgasse Nr. 13/12.
J. C. Thomas, Wundarzt.

Sophien-Bad, Bäder, Hans-, russ. Dampf- und Douche-Bäder.

Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 10,
NB. Um Irrungen zu vermeiden, mache ich hiermit ganz besonders darauf aufmerksam, daß der Bursche, welcher die Bäder in die Wohnungen bringt, durchaus nicht auf ein gewisses Trinkgeld angewiesen ist.
E. Loricke.

Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Handlung.

Wie empfehlen geehrten Herrschaften unser reichhaltiges Magazin von den geringeren bis zu den feinsten Meublements in allen oben angeführten Waaren und berechnen dabei die billigsten Preise. Auch in der Burgstrasse können Sie, geehrte Herrschaften, im Voraus versichert sein, befriedigt zu werden.
Weinoldt & Berger, Burgstrasse Nr. 21.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 π , überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüßt werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10-15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlagen in **Leipzig**: bei Herrn **Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35**, und Herrn **F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse**.
Erfinder **Rothe & Comp. in Berlin**.

Wattirte Bettdecken in Kattun, bester Qualität, größte Sorte, das Stück von 1 π 20 π an, **Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.****Die Glacé-Handschuh-Wäscherei**

hohe Straße Nr. 11 empfiehlt sich bestens.

Meubles werden gut u. sauber aufpolirt u. reparirt. Bestellungen werden Katharinenstrasse Nr. 6 im Gewölbe gef. angenommen.

Die **Annahme** der **Kunstoff-Färberei** befindet sich Bühnengewölbe Nr. 38. Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Moiriren und Bedrucken aller Arten seidner, wollner und gemischter Stoffe aufs Beste in den lebhaftesten Farben, so daß es an Glanz und Frische nicht vom Neuen zu unterscheiden ist, so wie auch weiß aufgefärbt.

Fliegenpapier1 Bogen 3 π , 24 Bogen 6 π .

Hofapotheke zum weißen Adler.

Fliegenwasser

von **F. A. Babbi** in Großenhain
empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Stearinkerzen à 8 Ngr.,

bei 10 Pack à 7 1/2 Ngr., bei 100 Pack 7 1/4 Ngr., gut und sparsam brennend, als auch meine gewöhnlich führenden Sorten pr. Pack à 9 und 10 Ngr. bei 10 Pack 8 1/2 und 9 1/2 Ngr. kann ich aufs Beste noch zu diesen alten billigen Preisen empfehlen.

G. F. Märklin.

* Filz-Coiffuren, Lächer und Handschuhe, Schleier, Lätz, glatte und gestickte Batist-Lächer, Cravatten und Schlipse, Fächer und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl billigst
Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.

Das Geschäftlocal von

Emil Probst, früher Sellier & Co.,

befindet sich jetzt Brühl Nr. 75, goldene Gule 1 Treppe.

Folgende Artikel, als:

französischen Essig & Senf,**Schnupftabak,****feinstes Spelseöl,****Stearinkerzen I. Qualität**

in bekannter Güte, werden jedoch nicht mehr im **Probst'schen** Geschäfte, sondern jetzt von

Herrn **W. E. Carstens, Reichsstrasse 55, Selliers Haus,** geführt.

Bilineru. Vichypastillen

2 Loth 3 1/2 Ngr.

Hofapotheke zum weißen Adler, Hainstr.

Korallen (Gartenverzierung) sind wieder neu angekommen und werden diese noch ohne Aufschlag abgegeben bei
Louis Wagner
im Salzgäßchen.

Damenputz, aufgeputzte Strohhüte (auch alle runde Façons) verkauft, um damit zu räumen, sehr billig, ebenso auch ein Pöstchen **Wiener Hauben**
S. Tränkner, Universitätsstr. 15 part., nahe dem Markt.

Feinste Pariser Herrenhüte

neuester Façon von bekannter vorzüglicher Qualität.

Pariser Sommerhüte,

(Façon Planteur), so wie ganz leichte

Pariser Sommer-Mützen,empfehle billigst **Pietro S. Sala,**
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.**Gestickte Gardinen**

erhielt neu und empfehle solche zu den niedrigsten Preisen.

Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

Unauslöschliche Zeichentinte,
beste Engl. von Ede, zum Zeichnen der Wäsche, das Gläschen für 10 Ngr. bei
Gebr. Lecklenburg.

F. franz. Seldenhüte,

so wie Mützen für Herren empfiehlt billigst
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Stiefel-Lack

für lackte Leder-Stiefeln und Schuhe, vorzüglich Stanz haltend, in Flacons à 2 π empfiehlt die Delfarben-, Firniß- und Lack-Fabrik von

Friedrich Schmidt,
Mitterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls.

Eine große Auswahl Meubles in neuester Façon, gut gearbeitet, sollen noch billig verkauft werden im Meubles-Magazin Raundörfschen Nr. 5.

A. Truthe.

Prämien

in reicher Auswahl, neue, nützliche und billige Gegenstände, empfiehlt

J. A. Wonda, Reichstraße Nr. 52.

Englische blauebrige Nähadeln, 1000 Stück von 1 π , 100 Stk. von 4 π u. 25 Stk. von 1 π an bei H. Blumenstengel, Hainstraße, dicht am Markte.

Zum Abbruch,

ganze oder theilweise, sollen die Gebäude der frühern Zuckerfabrik in Kierisch bei Leipzig verkauft werden. Näheres Kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr. und bei Herrn Bahnhofinsp. Focke in Kierisch.

Ein Haus und Gartengrundstück auf der Dresdner Straße beabsichtigt der Besitzer zu verkaufen. Adressen M. K. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Haus mit einigen Aekern Feld und Wiese ist billig zu verkaufen durch George Pasch in Neuschönefeld Nr. 45.

Ein Haus mit Garten in freundl. Lage mit 7% Ertrag ist Bezugs halber zu verkaufen Kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Geschäftsverkauf.

Ein am bliesigen Plage in sehr lebhafter Lage befindliches Materialwaaren- und Cigarren-Geschäft ist Veränderung halber unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen.

Adressen sind in der Expedition d. Bl. unter L. L. 48 niederzulegen.

Zu verkaufen sind Meubles, als runde und eckige Tische, helle und dunkle Stühle, mehrere Sophas, Commoden, Spiegel, eine Servante von Kirschbaum, Brodschränke, Bettstellen, eine Kinderbettstelle, eine Wiege, Waschtische, ein einthüriger Kleiderschrank, Brühl Nr. 56, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein langes Sopha mit Kissen für 5 1/2 π Petersstraße Nr. 8, im Hofe quervor 3 Treppen.

5 Bureau, 1 Ottomane, 2 Divans, 3 Sophas, 3 Waschtische, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 runder, 2 Näh- und andere Tische, 2 Lehnstühle, 6 Stück Rohrstühle, 1 Barren für Kinder zum Turnen, 1 fast neue Goldrahmenuhr und 2 Spielbuden sind zu verkaufen Brühl Nr. 47 parterre rechts.

Zu verkaufen ist 1 dauerhaftes Sopha, 4 Polsterstühle, ein viereckiger Tisch, einige Federbetten, Burgstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind Secretaire, Bureau, Scherenschränke, Sopha, 2 große Kirschbaum- und andre Spiegel, ovale, runde, Garten- und Nähtische, Rohr- und Polsterstühle, Bettstellen, 1 Buffet, 1 Fauteuil, 1 Schüsselbret u. s. w., Thomaskirchhof Nr. 3.

Zu verkaufen. Ein Schaufenster mit Bekleidung und Einsegeln für ein Gewölbe ist sehr billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig eine noch gute große Biegharmonika Poststraße Nr. 18, 1 Treppe im Hofe rechts, Mittags zwischen 12 und halb 2 Uhr.

Zu verkaufen ist ein zehntüriger Kleiderschrank, ein Küchen- oder Speiseschrank, einer mit Schubladen und eine Ladentafel mit 12 Kästen Quersstraße Nr. 3, 3 Treppen.

80 Ellen noch brauchbares eichenes Spalier mit 2 Thorwegen und 2 Pforten sind zu verkaufen im Livoli.

Zu verkaufen sind mehrere Familienbetten. Beiher Straße 18 in der Schenkewirtschaft zu erfragen.

Leere Kisten verkauft A. Weisinger, Beiher Straße 2.

Mehrere Hundert besonders gute Dachziegel sind billig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 9.

Großes Lager von Bremer, Hamburger und

Havanna-Cigarren

Brühl Nr. 89, gradeüber der Hainstraße, bei

G. C. Marx & Co.

Schnupftabake

von vorzüglicher Qualität, als

Rotterdammer Dunkerque

à 11 π , à 4 π

St. Vincent à 9 π , à 3 π , und

St. Omer à 6 π , à 2 π .

können bestens empfehlen

Gust. Haase & Sohn.

Herren Rauchern

halten unser

Cigarren-Lager

auf das Beste empfohlen.

Gust. Haase & Sohn, Beiher Straße Nr. 11.

Nur weil dieselben zerbrochen sind,

verkaufe ich echte Maccaroni (ital. Röhrennudeln) für 2 Mgr. das Pfund. H. Meltzer.

Brodverkaufs-Preise der Dampfmühle und Gebäckfabrik, gültig vom 24. Juni bis 30. Juni.

Ungeachtet der neuen amtlichen erhöhten Brodtaxe vom 23. Juni verbleibt die Gebäckfabrik vorläufig bis 30. Juni bei ihren bisherigen Verkaufspreisen:

für Kern-Brod (feinstes Roggen-Weiß- oder Tafel-Brod)

das tarfmäßige Gewicht

eines Vierneugroschen-Brodes, 4 Pfund 3 1/2 Loth, von 3 π 5 π , somit 5 π unter Taxe vom 23. Juni,

eines Zweineugroschen-Brodes, 2 Pfund 3/4 Loth, von 1 π 8 π , somit 2 π " " " " " "

für reines Roggen-Weißbrod (Hausbackenbrod)

das tarfmäßige Gewicht

eines Achtneugroschen-Brodes, 8 Pfund 11 Loth, von 6 π 5 π , somit 1 π 5 π unter Taxe vom 23. Juni,

eines Sechseugroschen-Brodes, 6 Pfund 6 1/4 Loth, von 5 π — π , somit 1 π — π " " " " " "

eines Vierneugroschen-Brodes, 4 Pfund 3 1/2 Loth, von 3 π 5 π , somit — π 5 π " " " " " "

an den Verkaufsstellen

auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und

im Hofe des Naderlein'schen Hauses, Markt Nr. 11,

woselbst auch der Verkauf von Brodmarken und Entgegennahme von Bestellungen für Brodlieferungen bis ins Haus bewirkt wird.

Echt französisches Weinessig zum Einsetzen von Früchten
 à Kanns 2 π ,
Bündhütchen, offen und verdeckt, in den verschiedensten Größen,
 feinstes Jagdpulver, Schrot etc.,
Fliegenleim, Fliegenwasser, Fliegenpapier, giftfrei,
Insectenpulver bei **C. W. Stock**,
 Zeiger Straße am Peterschischgraben, Ecke der kl. Burggasse.

Dampf-Kaffee,

täglich frisch und von delicatem Geschmack, empfiehlt zu verschiedenen Preisen
C. W. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Dampf-Kaffee

empfehlen zu verschiedenen Preisen billigt
Oscar Maune, Thomasgäßchen Nr. 11.

Von Hamburg ist frisch angekommen wenig gesalzener delicateser
 Hamburger Caviar in ausgezeichneter Waare, dem Astrachaner
 gleichkommend, in 1 Pfund-Fässer à Pfund 25 π , geräucherter
 Kachs à Pfund 20 π , engl. Chester-Käse à Pfund 12 π .

Julius Wipplinger,

Stöhr- und Caviarhändler aus Harburg bei Hamburg.
 Stand Alte Waage.

Neue Matjes-Gäringe

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt möglichst billig
C. W. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Neue Norweg. Hummern in Dosen
 erhielt **A. C. Ferrari**.

! Gebrauchte Meubles!

in allen Holzarten werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man
 Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Uhren und Leihhaus-
scheine kauft zum baaren Werthe **Dahle**, Universitätsstraße 19.

Gekauft werden alle Arten getragene Kleidungsstücke, Wäsche,
 Betten, Leihhaus-scheine. — Adressen sind abzugeben **Nicolai-**
straße Nr. 32 im Gewölbe bei **Frau Grundmann**.

Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke von Kopf
 bis zu Fuß werden zu kaufen gesucht und reelle Preise bezahlt
Reichstraße Nr. 27. Carl Nothe.

Eine goldene, gut gehende Cylinder- oder
Anercuhr wird zu kaufen gewünscht
Johannissgasse Nr. 44 c parterre.

100 Stück Rheinweinflaschen sucht
A. Koll am Neumarkt.

Zu kaufen gesucht wird ein sechs- bis achtatmiger Kron-
 leuchter. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen
Magazingasse Nr. 3.

Ein Victualien-geschäft in der Stadt oder inneren Vor-
 stadt wird zu kaufen oder ein zu Begründung eines solchen geeig-
 netes Local für **Michaels** zu mietzen gesucht.

Offerten bittet man unter **J. W.** an die Expedition dieses
 Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht
 wird ein wachsamer Hund männlichen Geschlechts, mindestens
 1 Jahr alt und wo möglich ein weißer Pudsel. Gef. Offerten
 beliebe man an **Herrn F. A. Große**, Kochs Hof, abzugeben.

Ich suche 3000 π gegen erste Hypothek auf ein hiesiges größeres
 Hausgrundstück.
Dr. Schüler, Quandt's Hof.

Gesucht wird ein Darlehn von 11—14,000 π gegen doppelte
 Sicherheit mit einem Gewinnantheil von 8—10 p. O. Adressen
 beliebe man abzugeben in der Exped. d. Bl. unter Chiffre **D. O. H 17.**

Auszuleihen gegen Hypothek sind zu nächstem Neujahre 23—
 25,000 Thlr. Weiteres darüber **Klosterg. 15, 2. Et., Dr. rechts.**

15—20 Cigarrenarbeiter

finden dauernde Beschäftigung in der Cigarrenfabrik von
Tittel & Haymann in Zwidau.

Vortheilhaftes Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher einige Mittel besitzt und sich selbst-
 ständig zu machen wünscht, kann in einem Fabrikgeschäft, was
 der Mode nicht unterworfen ist, als Theilnehmer eintreten. Adr.
 werden **Reichels Garten, Petersbrunnen 3. Et.** entgegen genommen.

Ein tüchtiger **Buchhalter** findet Engagement durch
Louis Lehmann, Katharinenstrasse Nr. 2.

Einem gewandten thätigen Commis, der mit den Platzverhält-
 nissen vollkommen vertraut ist, kann der Lagerposten in einem
 hiesigen Colonialwaaren-Geschäft en gros nachgewiesen werden.
 Reflectanten erfahren Näheres auf schriftliche Anfragen unter
 den Buchstaben **A. W.** in der Expedition d. Bl.

Offne Commis-Stelle.

Ein im **Kurzwaarenfache** routinirter solider junger
 Mann wird für 1. September zu engagiren gesucht. Offerten
 unter **A. B. 40.** poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird sofort ein **Setzmeister** in der
Edelmann'schen Buchdruckerei.

Behrlings-Gesuch.

Ein Bursche, welcher Lust hat **Lapizierer** zu werden und gut
 erzogen ist, kann sich melden **Brühl Nr. 13.**
 Auch wird daselbst ein **Laufbursche** gesucht.

Gesucht wird zum 1. Juli ein gewandter **Kellnerbursche**, der
 schon in einer **Wirthschaft** gedient hat.
 Zu erfragen in der **Ritterstraße Nr. 1 parterre.**

Gesucht wird ein Bursche von circa 15 Jahren aus der
 Stadt oder deren unmittelbarer Nähe. — Bewerber wollen sich
Nicolaistraße Nr. 51 beim Restaurateur **Herrn Löwe** melden.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche zum
 Zeitungstragen, am liebsten welcher schon dabei war. Zu melden
 von 8 bis 9 oder 12 bis 2 Uhr **Ritterstraße Nr. 30.**

Gesucht wird ein gewandter **Kellner** und ein Bursche für aus-
 wärts mit guten Attesten **Reichstraße Nr. 9** im Hofe 2 Tr.

Eine im **Put- und Haubenfache** gut routinirte **Directrice**
 für eine **Putzhandlung** ersten Ranges in einer großen Stadt wird
 gesucht. Näheres bei **Fraulein Amanda Gordo** und **Kinden-**
straße Nr. 2, 2 Treppen.

Junge Mädchen, welche das **Schneidern** richtig erlernen wollen,
 können sich melden **Querstraße Nr. 9 parterre.**

Weihnätherinnen

werden gesucht **Luchballe, Wäschgeschäft Nr. 1.**

Gelübte Weihnätherinnen zum **Zuarbeiten** finden Beschäfti-
 gung fürs ganze Jahr **Weststraße Nr. 1678** parterre rechts.

Gelübte Weihnätherinnen, so wie gelübte **Stickerinnen** finden Be-
 schäftigung **Läubchenweg Nr. 4, 1 Treppe.**

Gelübte Weihnätherinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres
Leipziger Gasse Nr. 56/99, 2 Treppen rechts.

Eine anständige, gebildete **Witwe** kann in einem achtbaren
 Hause eine gute **Condition** erhalten. Näheres **Moritzstr. 10, 1 Tr.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiges Mädchen zur häus-
 lichen Arbeit **Dresdner Straße Nr. 5** im **Böcklerladen.**

Gesucht wird zum 1. Juli gegen guten Lohn ein ordentliches
 Mädchen, welches nicht das öfte **Wechseln** liebt, für **Kinder** und
 häusliche Arbeit. Zu melden
große Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Gesucht wird den 1. Juli ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren
 für ein **Kind** und häusliche Arbeit **Halle'sches Gäßchen 17** part.

Gesucht wird zum 1. Juli ein in mittlern Jahren stehendes
 Mädchen für **Kinder**. Mit **Dienstabuch** zu melden
Dresdner Straße Nr. 26, 1. Etage links.

Gesucht werden zum ersten Juli ein Mädchen für **Küche**
 und ein **Kindermädchen**, beide von **gefesten Jahren**, im **Hotel de**
Europe bei **E. S. G. S. G.**

Gesucht wird für einen **Gasthof** einer kleinen Stadt ein
 ordentliches, mit **besten Zeugnissen** versehenes Mädchen. Näheres
Universitätsstraße 11 im **Gewölbe.**

Gesucht. Ein Mädchen reiferen Alters, welches einen guten Charakter besitzt und im Kochen etwas erfahren ist, erhält bei gutem Lohn den 15. Juli einen Dienst Karolinenstraße, Herrn Frischens Haus 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches und reinliches Mädchen, welches kochen kann. Zu erfragen in der Loge in Reichels Garten, Elsterstraße.

Gesucht werden zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und eins für Kinder Friedrichstraße Nr. 1.

Eine gute Köchin, welche sich 60 fl jährlich steht, wird zum 1. Septbr. zu miethen gesucht Brühl, Schwabe's Hof, 2. Et., Tr. A.

Gesucht wird eine Aufwartung in den Mittagsstunden Weststraße Nr. 1686 parterre links.

Ein Mann vom Lande in den 20er Jahren, gelernter Zimmermann, welcher bei der reitenden Artillerie gestanden und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht einen Posten als Hausmann, Markthelfer oder dergleichen.

Darauf reflectirende Herrschaften wollen gefälligst ihre Adresse niederlegen Zeiger Straße Nr. 18 parterre.

Ein junger Mann, der 5 Jahre bei der Cavallerie gestanden, auch im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht ein baldiges Unterkommen.

Nähere Auskunft wird ertheilt

Nicolaistraße Nr. 24 im Gewölbe.

Ein junger Mann, der 8 Jahre lang in einem Banquier-Geschäft servirt und mit dem Effecten-Handel vertraut ist, sucht in einem ähnlichen Geschäft Stellung. Gef. Adr. sub L. M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht sofort oder zum 1. August eine Stelle als Markthelfer, oder sonst einen ähnlichen Posten; gute Atteste stehen ihm zur Seite.

Werthe Adressen bittet man abzugeben an Herrn Schmidt, Windmühlenstraße Nr. 34 parterre.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen, mehrere Jahre in seiner Stelle, sucht Stelle als Markthelfer oder Laufbursche.

Werthe Adressen bittet man unter H. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Herrenmützen-Verfertigerin wünscht dauernde Beschäftigung. Neukirchhof Nr. 40, 4 Treppen.

Gesuch. Eine gebildete Witwe aus guter Familie, von einigen 30 Jahren, sucht hier ein Unterkommen zu finden als Wirthschafterin bei einem anständigen Manne oder auch bei einer Witfrau, sei es mit oder ohne Kinder, mit welchen selbige auch sehr gut umzugehen weiß, und ebenso eine Wirthschaft zu führen.

Näheres ist im Gasthaus zur Stadt Breslau zu erfahren.

Eine kinderlose Witwe in den 40er Jahren, die von mehreren Familien als rechtlich und arbeitsam empfohlen werden kann, sucht in oder bei Leipzig eine Stelle bei einem Paar alten Leuten oder einem einzelnen Herrn, wo sie sich aller Hausarbeit gern unterziehen würde.

Etwaige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter F. O.

Eine Wirthschafterin in gefestem Alter, welche einer Landwirthschaft und jedem Hauswesen, so wie der guten Küche vorzuziehen befähigt ist und darüber gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein junges, ordnungsliebendes Mädchen, nicht von hier, wünscht sich Verhältnisse halber bis zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der jetzigen Herrschaft, Reichstraße 33, im Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches schneiden, platten und die häusliche Arbeit verrichten kann und von ihren Herrschaften gute Atteste aufzuweisen hat, sucht bis 15. Juli oder 1. August einen Dienst als Jungemagd oder sonst einen guten Dienst. Man bittet zu fragen bei der Herrschaft, Weststraße Nr. 1689 parterre.

Ein Mädchen, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. Juli einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Raundbischen Nr. 11, 1 Treppe.

Ein gefestetes junges Mädchen

von guter Familie aus Thüringen, welches in der Wirthschaft, im Schneidern und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Beistand und zur Gesellschaft der Hausfrau und bittet gefällige Offerten unter der Chiffre F. D. H. 22. poste restante Apolda an sie gelangen zu lassen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in allen weibl. Arbeiten geübt, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Stubenmädchen oder für Alles. Adressen bittet man niederzulegen Elisenstraße 10 parterre links.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Kinder oder häusl. Arbeit. Brühl, bl. Harnisch part.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Juli einen Dienst Neue Straße 7, 4 Treppen.

Ein in der Küche wohlverfahrenes Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Lurgenssteins Garten Nr. 5 parterre rechts.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Platten und Nähen bewandert ist, sucht den 1. August einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 23 beim Hausmann abzugeben.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht zum 1. Juli einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im Hofe links 2 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. Juli oder August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Schrötergäßchen Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Königsstraße Nr. 11, eine Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten sehr gut bewandert, sucht zum 1. oder 15. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Köchin oder auch zur selbstständigen Führung eines nicht zu großen Haushaltes. Zu erfragen

Dresdner Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen, vom Lande, wünscht sich auf einem größeren Gute zur Aushilfe der Hausfrau zu placiren. Es wird weniger auf Honorar als auf gute Behandlung gesehen.

Gütige Offerten sind unter der Chiffre R. H. in der Expedition d. Bl. erwünscht.

Logis = Gesuch.

Zu miethen gesucht wird für nächste Michaelis ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör in guter Lage der inneren Stadt, nicht über 2 Treppen.

Herr Restaurateur Köpfiger in der Leinwandhalle nimmt Adressen entgegen und ertheilt auch über den Suchenden nähere Auskunft.

Zu miethen gesucht

von einem Kaufmann, der viel auf Reisen ist, ein freundliches, anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, nicht über zwei Treppen hoch, meßfrei, helle Treppen im Hause, Grimma'sche Straße oder unmittelbar in deren Nähe, am Markt oder Nähe desselben. Adressen Gewandgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Eine heizbare Localität,

zur Arbeit passend, wo möglich in der Nähe des Marktes oder in Reichels Garten, wird zu miethen gesucht. Adressen sub P. H. bittet man in der Restauration des Herrn Grohmann, Burgstraße Nr. 9 abzugeben.

Gesucht wird zum Betriebe eines Haderngeschäfts ein geräumiges Behältniß.

Adressen mit C. E. in der Expedition d. Bl.

Gesucht werden für ein Ehepaar, wo möglich in sonniger Gegend, 2 freundliche Stuben. Zu erfragen Lehmanns Garten 2. Haus, 3 Treppen links bei A. Squire.

Gesucht werden 2 Stuben oder Stube und Kammer ohne Meubles. Adr. Markt 12 in der Garn- u. Seidenhandlg. abzug.

Hierzu eine Bellage.

Ge
Beamt
und B
tharine

Ge
Stadt

Ein
ohne

Adr
M. No

Ge
Quers
Adr

Ge
ohne

Thom

Ein
einem

Lage

ziehen
peditio

Ein
lange

300
samm

am M
Nä

ist so
ohne

vorn

Zu
licher

Zu
mit

Zu
recht

große

Zu
mit

Zu
vom

Zu
vom

Zu
Herrn

Ein
separa

Peter

Zu
meubl

He

He

He

He

He

He

He

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 176.]

25. Juni 1857.

Gesucht wird für Michaelis d. J. von einem städtischen Beamten eine anständige Familienwohnung von 3 bis 4 Stuben und Zubehör. Adressen mit Preisangabe sind niederzulegen Katharinenstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Gesucht wird zu Michaelis ein kleines oder mittleres Logis, Stadt oder Vorstadt. Näheres Neumarkt Nr. 16/50, 1. Etage.

Ein junger Kaufmann sucht Logis, meßfrei, einfach meubliert, ohne Bett, Stadt oder innere Vorstadt, für ungefähr 40 Thlr. Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter M. No. 2.

Gesucht wird von zwei jungen Herren in der Nähe der Duerstraße ein meubliertes Stübchen als Schlafstelle. Adressen sind abzugeben bei Herrn Gastwirth Marx.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Juli eine Stube mit oder ohne Meubles, mit separatem Eingang. — Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 7 im Hausstand.

Ein freundliches, gut meubliertes Garçonlogis, bestehend aus einem Zimmer und daran stoßendem Schlafcabinet, in ruhiger Lage (am liebsten in der Dresdner Vorstadt) wird sofort zu beziehen gesucht. Offerten unter der Chiffre Z. N. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Stube ohne Meubles wird zu miethen gesucht. Adressen lange Straße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis: 1 Parterrelogis zu 300 Thlr., eine 1. Etage 300 Thlr., eine 2. Etage 280 Thlr., sämtlich in Reichs Garten; desgl. ist eine schöne 4. Etage am Markte von 8 Stuben und Zubehör von Ostern ab 265 Thlr. Näheres bei **W. Krobisch**, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist sofort oder zu Johannis ein Logis mit Alkoven, mit oder ohne Meubles, Brühl Nr. 8, 4 Treppen in 55 Stufen bestehend, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht Lehmanns Garten, 1. Haus, 3. Etage links.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublierte Stube mit Hausschlüssel Salomonstraße Nr. 4, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist, sogleich oder auch später zu beziehen, eine recht hübsche, freundl. ausmeubl. Stube mit freundl. Schlafzimmern große Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an eine meublierte Stube mit Alkoven neue Straße Nr. 1, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an Herren, vorn heraus. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube vorn heraus 2 Th., meßfrei, mit Hausschlüssel an 1 oder 2 solide Herren, Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen.

Ein freundliches Zimmer nebst Alkoven, gut meubliert, mit separatem Eingang und in angenehmer Lage, ist zu vermieten Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen eine freundlich meubl. Stube mit Schlafkammer, sep. Eingang, Frankf. Str. 57, 2 Th.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab eine freundliche Stube mit Kammer, mit oder ohne Meubles und Aussicht in den Garten.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Offen ist eine Schlafstelle für ein oder 2 solide Mädchen Reichstraße Nr. 2, 4 Treppen.

Cirque Equestre

von

E. Wollschläger

in der neu erbauten Arena auf dem Franckens-
platz in Halle.

Es wird täglich Vorstellung der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdedressur gegeben, wovon die letzte
Donnerstag den 2. Juli
stattfindet. Das Nähere enthalten die Tageszettel.
Anfang 7 Uhr.

E. Wollschläger, Director.

Insel Buen Retiro.

Heute Donnerstag den 25. Juni
grosses venezianisches
Sommer-Abend-Fest
mit Wasser-Corsofahrt

und brillanter Beleuchtung von dem Decorations-
Künstler Herrn Krause, als dem Anordner dieses
reizenden Arrangements.

Es werden auch diesmal Pyramiden, Gebüsche und Bäume, so wie der schlanke Leuchtturm und die lange Brücke von tausend bunten Lämpchen, schönfarbigen Laternen und Moscheen-Lampen feenhaft illuminiert sein.

Gegen 1/2 10 Uhr wird der herrlich erhellte Gondelzug des Orchesterers um die Insel herum stattfinden und die ganze Scene wird durch bengalisches Weisfeuer plötzlich tagshell erleuchtet werden. Jedermann kann sich dabei in den in Bereitschaft stehenden Gondeln betheiligen; der Beginn und das Ende des Gondelzugs wird durch schmetternde Fanfaren signalisirt.

Das Stehenbleiben auf der Brücke wird Niemandem gestattet. Auch sind bunte Lampen für Kähne zu verkaufen.

Das Concert beginnt um 6 Uhr und endigt um 11 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich heute eine Auswahl warmer und kalter Speisen, gute Biere, Maltrank, kohlensaures Wasser. Um gütigen Besuch bittet

Dr. Thieme.

Hôtel de Saxe.

Heute Concert unter Leitung von Carl Welcker.

Anfang 1/2 8 Uhr. — Entrée 1 1/2 Ngr. — Näheres die Programm.

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Freitag gutes Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikcorps von M. Wenck.

Die Brandbäckerei

empfiehlt von 5 Uhr an Speckkuchen, Kirsch-, Stachelbeer-,
Dresdner Gieß- und verschiedene Sorten Kaffertuchen, wozu
freundlich einladet Eduard Gentschel.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen und Pöfelschweins-
keule mit Klößen, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.
Morgen Stockfisch mit Schoten.

Drei Mohren.

Heute Stockfisch mit Schoten. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck.

Die bayerische Bierstube von C. W. Schneemann am Neumarkt
empfiehlt für heute Abend Allerlei mit Cotelettes.

NB. Bayerisches Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg, welches auf Eis lagert, empfiehlt sich selbst.

C. W. Schneemann.

Stünz. Heute Allerlei mit Cotelettes und Zunge.

Schleussig. Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei ergebenst ein
NB. Bier ausgezeichnet gut.

Chr. Bachmann.

Kleine Funkenburg. Heute Cotelettes mit Allerlei.

Heute Abend Allerlei Peterstraße Nr. 37. Das Lagerbier aus der Vereins-
brauerei ist vorzüglich gut.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein C. A. Schneider, Erdmannsstr. 3.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. H. W. Schulze,
Lanchaer Straße Nr. 11.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Das Bernesgrüner ist ausgezeichnet.

C. Schönfelder.

Grosser Kuchengarten. Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen.

C. Martin.

Kleiner Kuchengarten. Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, feine Biere &c.

Standens Ruhe. Heute Abend von 6 1/2 Uhr an Speckkuchen. Bier vorzüglich.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen in der Döllnitzer Gosenstube im „blauen Hecht“, Nicolaistraße 31.
A. Maue.

Heute früh 1/9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
Thomas, kleine Fleischergasse.

Verloren wurde am Montag gegen Abend eine goldne
Busennadel mit einem runden Carneol und weißen Stein aus
Gerhards Garten, vom Gewächshaus nach dem mittlern Weg
zur Thür über die Brücke nach der Promenade, über den Töpfer-
platz, Barfußberg bis zum Barfußgäßchen.

Wer sie gefunden, erhält bei Rückgabe Belohnung in der Ni-
colaistraße Nr. 5, 3. Etage.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein Taschenperspectiv.
Gegen Belohnung abzugeben Magazingasse 25, 1. Etage.

Am vorigen Sonntag ist im Bahnhofs Köfen ein Ueberrock mit
braunem Sammetkragen verwechselt worden und ist daselbst wieder
umzutauschen.

Köfen, den 23. Juni 1857.

Kurzhaas, Bahnhofs-Restaurateur.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Der Zurückbringer erhält
eine gute Belohnung Moritzstraße Nr. 9 parterre.

Drei Tischen in Raudnitz.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen.

Wartburg. Heute Abend

Heute Schlachtfest bei Louis Behringer,
Halle'sches Säßchen Nr. 4.

Rauchwaarenhalle, Brühl Nr. 54.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet
J. C. Winterling.

Speckkuchen

empfiehlt von heute früh 9 Uhr an

A. Reil am Neumarkt.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
C. A. Seidel am Markt.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen erge-
benst ein Mehlhorn neben der Post.

Ne
des S
und
Kunf

He
spie
Theat

De
Wieg

Ze

L.

10
kenn
Herr
komm
nigt
Leip

Bu

Di
Anab
Leip

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

an
rifer
Reli
des
mein
so,
hieft
und
Gest
säm
selbe
erwä
welc
Con
rung

Noch einmal den Genuß der ausgezeichneten Kunstleistung des Herrn **Gaase** als **Georg Klingenberg** zu haben, ist die Bitte und der Wunsch mehrerer das Theater regelmäßig besuchenden Kunstfreunde.

Herr **Dir. Wirsing** würde sich durch eine Repetition des Lustspiels „die beiden **Klingenberg**“ mit Herrn **Gaase** viele Theaterfreunde zu großem Dank verpflichtet.

Dem Fräulein **Friederike Gebrecht** zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche von **G. W.**

Zell. Heute 2 Uhr, nicht Freitag.

L. L. F.'s Garten am Hospitalthore
8 Uhr.

10 ^{1/2} Entschädigung für 2 Pistolen (deren Werth ein Sachkennner nach einer möglichst genauen Beschreibung taxirte), welche **Herr E. B.** geliehen wurden und die bei ihm abhanden gekommen sind, für die Armenanstalt empfangen zu haben bescheinigt dankend

Leipzig, den 23. Juni 1857.

Moriz Trinius, d. B. Cassirer der Armenanstalt.

Vermählungs-Anzeige.

Heinrich Kluge.

Louise Kluge,

geb. **Schulze.**

Buchholz und Leipzig, den 24. Juni 1857.

Die gestern Abend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr erfolgte Geburt eines muntern Knaben zeigen hierdurch an

Leipzig, am 24. Juni 1857.

August Viel.

Mathilde Viel, geb. **Schmidt.**

Heute Nachmittag $\frac{3}{4}$ 4 Uhr endete nach langen Leiden in ihrem 45. Lebensjahre meine gute Frau, **Wilhelmine Pohle**, geb. **Gerlach**, welches wir Verwandten und Freunden anzeigen.
Leipzig und Lindenau, den 24. Juni 1857.

Die Hinterlassenen.

Dank.

Tieferschüttert vom Grabe meiner sel. Frau zurückgekehrt, danke ich allen Denen, welche mich in den trüben Tagen durch Trost in Wort und That aufrecht erhielten, insbesondere dem Herrn Pastor zu Probstheida für die tröstenden Worte, so wie der lieben Gemeinde Zuckelhausen für die reiche Bekräftigung ihres Sarges und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte; dieses Alles hat meinem Herzen sehr wohlgethan, und spreche ich hiermit öffentlich meinen tiefgefühlten Dank aus, mit dem Wunsche, Gott möge Sie Alle vor ähnlichem Schicksale noch recht lange bewahren.

Zuckelhausen, am Begräbnistage den 22. Juni 1857.

Der tiefbetrübte Gatte

G. Kant,

und im Namen der Familie **Kant.**

Für die mir und meiner Familie vielfach erwiesene Theilnahme bei dem herben Verlust unseres guten Sohnes, so wie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte sage ich, zugleich im Namen der Weinen, hiermit meinen herzlichsten Dank. Es ist dies ein wahrhafter Trost bei unserm Kummer zu wissen, daß der Verstorbene sich so viele liebende Freunde erworben hat, die ihm und uns gewiß ein freundliches Andenken bewahren werden.

Leipzig, den 24. Juni 1857.

Carl Haustein.

Herzlichen, innigen Dank für die vielfachen Beweise von Liebe und Achtung, welche meiner guten seligen Frau sowohl während ihrer Krankheit als auch im Tode zu Theil wurden; insbesondere auch den Herren Ärzten meine volle Dankbarkeit.

Leipzig, den 23. Juni 1857.

Lb. Voost.

Erklärung.

Die in verschiedenen Nummern des hiesigen Tageblattes, insbesondere in der Beilage zu Nr. 165 anonym veröffentlichten Mittheilungen könnten bei dem unbefangenen Publicum die Meinung hervorrufen, als ob über die Wirksamkeit des Herrn **Dr. Zellinek**, als Prediger der hiesigen israelitischen Religionsgemeinde, unter den Mitgliedern der Letzteren Mißverständnisse obwalteten, die dem Rufe des genannten Herrn Geistlichen sowohl, als auch der Beurtheilung des Seiten der gedachten Gemeinde in dieser Angelegenheit beobachteten Verfahrens nachtheilig sein möchten. Dem ist aber nicht so, denn nicht nur der Vorstand, sondern auch der bei weitem größte Theil der übrigen Mitglieder der hiesigen israelitischen Religionsgemeinde zollt dem Herrn **Dr. Zellinek** die dankbarste Hochachtung und Verehrung für seine erfolgreiche Wirksamkeit zum Besten der gedachten Gemeinde und hat diese Gesinnungen in einer an Herrn **Dr. Zellinek** gerichteten Adresse ausgesprochen, welche von fast sämtlichen zur Zeit hier anwesenden Gemeindegliedern, mit Ausnahme nur einiger wenigen derselben, die sich entweder bei dieser Angelegenheit gar nicht betheiligen wollen, oder bei den oben-erwähnten Tageblattsartikeln unmittelbar interessiert sind, unterzeichnet worden ist. Für diejenigen, welche an dieser Angelegenheit ein Interesse haben, liegt die erwähnte Adresse bei dem unterzeichneten Consulanten der hiesigen israelitischen Religionsgemeinde zur Einsicht offen, und dient diese Erklärung zugleich mit dazu, um das würdige Schweigen der angegriffenen Persönlichkeit zu motiviren.

Leipzig, am 24. Juni 1857.

Adv. Einert.

Bitte.

In der Nacht vom 23. zum 24. v. M. gegen 2 Uhr wurde der hoch auf dem Thüringer Walde gelegene Schwarzburgische Ort **Oberweisbach** durch eine Feuersbrunst heimgesucht, die, bei der anhaltenden Dürre und wegen der hölzernen, theilweise mit Schindeln gedeckten Häuser, trotz rasch herbeigeeilter Hilfe, so heftig um sich griff, daß binnen wenigen Stunden 26 Häuser und 20 Scheunen ein Raub der Flammen wurden.

Bei der Schnelligkeit, mit welcher das verheerende Element sich ausbreitete, haben die Meisten nur sehr wenig von ihrer Habe, Mehrere nur das nackte Leben retten können.

Die Armuth auf den Höhen des Thüringer Waldes ist zu wohlbekannt, um einer Schilderung zu bedürfen und kann der Ort allein seine Calamitosen nicht in der erforderlichen Weise unterstützen. Wenn wir uns daher auf Veranlassung eines dort zusammengetretenen Hilfs-Comité's an den Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger wenden, so hoffen wir, daß sich derselbe auch hier, trotz der vielen Beanspruchungen desselben, nicht verleugnen werde. Wir bitten um milde Gaben für die armen Abgebrannten, die wir dem Comité einsenden und die, auch die kleinsten, willkommen sein werden. Möge unserer Bitte von recht vielen menschenfreundlichen Herzen entsprochen werden und das Unglück eines armen Thüringer Waldortes namentlich auch von Denen nicht ungehört bleiben, die sich erinnern, in der schönen Natur jener Gegend frohe Stunden verlebt zu haben.

Leipzig, den 8. Juni 1857.

Brückner Lampe & Comp.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns sämmtliche Herren Kramer zur nächsten Vierteljahrs-Versammlung der **Kramer-Vereinigung**
am **25. Juni d. J.**

Nachmittags um 3 Uhr auf dem **Kramerhause** auch auf diesem Wege einzuladen.
Leipzig, den 20. Juni 1857.

Die Kramermeister.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Post. 12 S.) Morgen Freitag: Milchbrot mit Zucker und Zimmt.

Ungemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Angel, Kfm. aus Stuttgart, Stadt Frankfurt.
 Ambruger, Hofschafnarzt a. Moskau, und
 Artendorff, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
 Auerbach, Frau u. Tochter a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Appellius, Buchh. n. Frau a. Berlin, St. Rom.
 Ablewski, Rent. a. Posen, schwarzes Kreuz.
 Ackermann, Kfm. a. Königsberg, Hotel garni.
 Bettels, Gutsbes. a. Sachsendorf, und
 Bandt, Pastor a. Genthin, Hotel de Prusse.
 Birkowsky, Rittgbes. a. Posen, St. Dresden.
 Brandt, Priv. a. München, Stadt London.
 Breitenstein, Courier a. Basel, S. de Pol.
 Beierlein, Kfm. a. Stuttgart, St. Frankfurt.
 Bognier, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
 Buttman, K. u. M., Frl. a. Bremen, und
 Bölling, Oberamtm. a. Henselicht, St. Rom.
 Brückner, Kfm. a. Magdeburg, St. Breslau.
 Böhmländer, Geschäftstreif. a. München, und
 Böring, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.
 Bormann, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Börner, Kfm. a. Paris, grüner Baum.
 Böhme, Rittgbes. a. Wernsdorf, Palmbaum.
 Col, Kfm. a. Turin, großer Blumenberg.
 Konstantin, Comm.-Rath a. Dresden, St. Berl.
 v. Dallwig, Gutsbes. a. Breslau, S. de Prusse.
 Danilow, Colleg.-Rath a. Moskau, S. de Russie.
 Dreher, Frau a. Hamburg, Stadt Gotha.
 Elias, Kfm. a. Mohilew, Stadt Hamburg.
 Erich, Rent. und
 Erich, Brauer a. Erlangen, schwarzes Kreuz.
 Evcara, Propr. a. Paris, S. de Baviere.
 Eichhoff, Kfm. a. Saratoff, Hotel garni.
 Eckhardt, Kfm. a. Rathenow, St. Dresden.
 Friesleben, Gastw. a. Sondershausen, St. Berlin.
 Friedrich, Gastw. a. Wiesenthal, gold. Sieb.
 Foveau, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Friedau, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.
 Fischer, Fabr. n. Frau a. Dreifsenberg,
 Friedrich, Getreideh. a. Köfeln, und
 Fuchs, Rittgbes. a. Hohenleina, weißer Schwan.
 v. Fejewary, k. k. General a. Wien, S. de Bav.
 Fichtner, Kfm. a. Reichenberg, gold. Sonne.
 Frommer, Frau a. Krakau, Stadt Gdln.
 Graf, Hofschlosser a. Altenburg, und
 Groux, Frau a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Gorploff, Kfm. a. Weyda, und
 v. Graulich, Major a. Düsseldorf, schw. Kreuz.
 Gärtner, Berzinnm. a. Krens, Stadt Breslau.
 Gabriae, Propr. n. Familie a. Paris, S. de Bav.
 Glöckler, Consul a. Hamburg, S. de Baviere.
 Gotthold, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 v. Grünwaldt, Gutsbes. a. Rehme, S. de Prusse.
 Hoffmann, Kfm. a. Schweinfurt, St. London.
 Heywang, Kfm. a. Malmerospach, St. Dresden.
 Haemmerle, Kfm. a. Verbiandol, gr. Blumenb.
 Hinge, Kfm. a. Brandenburg, S. de Pologne.
 Hannsen, Kfm. a. Tomashuus, gold. Sieb.
 Hildebrandt, Parl. a. Königsberg, St. Wien.
 Horn, Kfm. a. Pesh, und
 Herbt, Part. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Hohmuth, Kofh. a. Grimmitzschau, br. Kofh.
 Hahmann, Fabr. a. Nieder-Oderwitz, w. Schwan.
 Hausen, Bildh. a. Norge, Stadt Hamburg.
 Hohl, Kfm. n. Frau a. Annaberg, St. Rom.
 Haffe, Frl. a. Gartenstein, deutsches Haus.
 Hoffmann, Gen.-Superint. a. Berlin, S. de Bav.
 Hammer, Kfm. aus Wien, Münchner Hof.
 Haupt, Def. a. Kirchberg, grüner Baum.
 Heepner, D. Gerichtsarzt a. Berlin, S. de Bav.
 Hildebrandt, Buchh. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Jerminger, Kfm. a. Zürich, Hotel de Baviere.
 Kleff, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Frankfurt.
 König, Frau a. Ronneburg, goldnes Sieb.
 v. Koppensfeld, Hauptm. a. D. a. Dresden, St. Nürnberg.
 v. Könnersich, Kreis-Dir. a. Baugen, S. de Bav.
 Kosler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Kopprsch, Schuhmacher a. Krippen, w. Schwan.
 Krause, Fabr. a. Feuerthalen, schwarzes Kreuz.
 Korfer, Frau a. Hamburg, Palmbaum.
 Krause, Frau Gerichts. a. Rochlitz, St. Dresd.
 Koritschoner, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Lack, Frau a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Lienau, Rent. n. L. a. Hamburg, gr. Blbrg.
 Leuschner, Mühlenbes. a. Zwickau, St. Berlin.
 Loose, Kfm. a. Brandenburg, Palmbaum.
 Lasalsky, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Löwe, Kfm. a. Schweinfurt, Stadt Frankfurt.
 Lange, Fabr. a. Jesnitz, und
 Leitner, Gutsbes. a. Dombrowke, goldnes Sieb.
 Leckie, Rent. a. London, und
 v. Lattorfstein, Baron, Rentier n. Familie aus
 Hannover, Stadt Nürnberg.
 Lorenz, Rittgbes. a. Langenreichenbach, schw. Kreuz.
 Lindner, Kfm. a. Sonneberg, und
 Leitner, Frl., Schausp. a. Wien, S. de Bav.
 Limbeck, Maler n. Frau a. Prag, Bamb. Hof.
 Landgraf, Piarrer, und
 Landgraf, Frl. a. Wildbach, deutsches Haus.
 v. Lilienu, Maler a. Prag, Palmbaum.
 Littenau, Photogr. n. Frau a. Prag, g. Sonne.
 Madgen, Kfm. a. Habersleben, und
 Meiser, Rent. a. Bernburg, goldnes Sieb.
 Munde, Hblgcom. a. Sommerda, gr. Fleischerg. 12.
 Majer, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.
 Meyer, Kfm. a. Magdeburg, Hotel garni.
 Moras, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Münzer, Kfm. a. Dresden, Müncher Hof.
 Rösch, Rittgbes. a. Großporitzsch, St. Bresl.
 Müller, Brauer a. Ermsleben, schw. Kreuz.
 Müller, Kofh. a. Gersau, braunes Kofh.
 Moritz, Apotheker nebst Familie a. Dibernhan,
 Halle'sches Gäßchen 7.
 Müller, Kfm. a. Bamberg, Stadt London.
 Münchhof, Kfm. a. Magdeburg, S. de Prusse.
 Meißner, Kfm. a. Stofa, Hotel de Pologne.
 Neudeck, Kfm. a. Gera, Stadt Berlin.
 Neplujew, Stabs-Capit. a. Riga, S. de Russie.
 Neuberger, Beamter a. Ailingas, Palmbaum.
 Nummert, Fabr. a. Feuerthalen, schw. Kreuz.
 Osterloh, Frau a. Bremen, St. Nürnberg.
 v. Orholm, Major a. Kopenhagen, S. de Bav.
 Ohlzen, Frl. a. Bremen, Stadt Rom.
 Parpalioni, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.
 Platt, Frau a. Prag, Stadt Nürnberg.
 Pilgram, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Pfau Luchm. a. Grimmitzschau, schw. Kreuz.
 Rieur, Ingen. a. Petersburg, Stadt Wien.
 Rothe, Luchm. a. Kirchberg, Neumarkt 18.
 v. Reuß, Edelmann a. Herschenstand in Liev-
 land, Hotel de Prusse.
 Richter, Kfm. a. Freiberg, Hotel de Pologne.
 Reinhardt, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 v. Röder, Freih. aus Freiburg, Palmbaum.
 Ricken, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Raonkilde, Künstler a. Kopenhagen, St. Hamb.
 Reinhold, R., Frau, und
 Reinhold, F., Frau a. Krakau, Stadt Gdln.
 Rothschild, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Rosencranz, Rent. a. Island, S. de Pologne.
 Rippa, Kfm. a. Petersburg, Hotel garni.
 Schändler, Kfm. a. Chaur de Fons, und
 Schändler, Kfm. a. Steyer, Stadt Frankfurt.
 Segel, Frau a. Ronneburg, goldnes Sieb.
 Steinebach, Kfm. a. Frankf. a/M.,
 Strobel, Kfm. a. Frankf. a/M., und
 Schaller, Kfm. a. Nidischheim, S. de Russie.
 Schmidt, Luchm. a. Hainichen, Neumarkt 18.
 Subbea, Frau Gutsbes. a. Bremen, und
 Subben, Gutsbes. n. L. a. Oldenburg, St. Nürnberg.
 Schmedelbach, Kfm. a. Aue, Stadt Nürnberg.
 Stiehl, Organist a. Petersburg, St. Hamburg.
 Schrammek, Kfm. a. Paris, grüner Baum.
 Schmidt, Fabr. n. Frau a. Reichenbach, S. de Prusse.
 Schmidt, Def. a. Loslau, Stadt Dresden.
 Seilmann, D. phil. a. Dresden, St. Dresden.
 Schomberger, k. k. österr. Landger.-Sequester n.
 Frau a. Wien, Hotel de Baviere.
 Slezinger, Frau a. Krakau, Stadt Gdln.
 v. Schmeling, Gutsbes., und
 v. Schmeling, Frau a. Brodde, schw. Kreuz.
 Stern, Kfm. a. Wien, und
 Steger, Part. a. Wien, Münchner Hof.
 Schönadt, J., und
 Schönadt, M., Kfl. a. Erfurt, goldne Sonne.
 v. Strohbach, Edler, Rent. a. Wien,
 Siebel, Rent. n. Frau a. Ulfersfeld, und
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, S. de Baviere.
 v. Sterzinger, Kfm. a. Wien,
 v. Sterzinger, Priv. und
 v. Sterzinger, Priv. a. Innsbruck, gr. Blbrg.
 Stewart, Lord, a. London,
 Sordeß, Gutsbes. a. Chêne-Thonet,
 Sobannsch, Rent. a. Petersburg, und
 Straßmann, Hofschauspieler n. Fr. a. München,
 Hotel de Pologne.
 Schuster, Kfm. a. Karlsruhe, Stadt Berlin.
 Salinger, Frl., und
 Salinger, Frl. a. Göttingen, Brühl 5.
 Schaller, Commis a. Greiz, Stadt Berlin.
 Spizer, Kfm. a. Wien, Hotel de Pologne.
 v. Tagow, Rittm. a. Rühlstadt, und
 Tschernscheff, Stud. a. Moskau, S. de Bav.
 Tribolin, Conditor a. Hamburg, Palmbaum.
 v. Tykiewicz, Graf, Gutsbesitzer a. Kiew, S.
 de Pologne.
 Victor, Kfm. a. Güssen, S. de Prusse.
 Volkhardt, Kofh. a. Seifersdorf, br. Kofh.
 Vogel, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Vaillant, Schausp. a. Frankf. a/M., St. Frankf.
 Vieß, Jurist a. Prag, Stadt Nürnberg.
 Wiedemann, Justizr. a. Schönlanke, gold. Sieb.
 Wienecke, Offic. a. Samarang (Java), St. Wien.
 Weingart, Kfm. a. New-Orleans, St. Wien.
 Westmann, Fabr. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Wagner, Kofh. a. Grimmitzschau, br. Kofh.
 Zoll, k. k. Oberleut., Adjutant aus Wien, S.
 de Baviere.
 Zobel, Gutsbes. a. Raundorf, schwarzes Kreuz.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Juni Abds. 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.